

Nachbarschaftshilfe ist seit zehn Jahren aktiv

Helfer von Haus zu Haus in sechs Gemeinden unterwegs – 7430 geleistete Einsatzstunden

BÄRENTHAL (pm) - Im Rahmen der Aktion „Lebensqualität durch Nähe“ haben die Gemeinden Bärental, Buchheim, Beuron, Irndorf, Leiberdingen und Schwenningen vor zehn Jahren die Nachbarschaftshilfe „Hilfe von Haus zu Haus“ gegründet. Bei der Eröffnung der Mitgliederversammlung freute sich der Sprecher der sechs Lebensqualitäts-Gemeinden, Altbürgermeister Roland Ströbele (Bärental), dass sich diese Nachbarschaftshilfe zu einem bürgerschaftlichen Leuchtturm entwickelt hat, den heute niemand mehr vermissen möchte.

Fortbildungen für Helfer

Ströbele dankte den Helferinnen und Helfern, die in sechs Gemeinden bei 50 Einsätzen aktiv sind und 2015 rund 7430 Einsatzstunden geleistet haben. Zusammen mit der Schriftführerin Susanne Schäfer (Bärental) gab die Vorsitzende Monika Kohler (Buchheim) einen Rückblick auf das Jahr 2015. Neben der Feier zum zehnjährigen Bestehen in Buchheim gab es einen Ausflug nach Berlin und ein Treffen der Mitglieder. Gleichfalls wurden Fortbildungskurse besucht, sodass die Helfer für ihren Einsatz qualifiziert sind.

Geschäftsführerin Ingrid Reiser (Schwenningen) wies darauf hin,



Claudia Alber, Roswitha Feig, Vorsitzende Monika Kohler, Bürgermeister Armin Reitze, Brigitte Wolf, Altbürgermeister Roland Ströbele, Geschäftsführerin Ingrid Reiser, Liselotte Wirth, Susanne Schäfer, Herbert Bucher und Beate Alber (von links). Es fehlen Eva Rist, Ute Reinhardt und Bruder Burkard OSB.

FOTO: PM

dass der Verein 180 Mitglieder hat und zeigte im Kassenbericht auf, dass das Vereinsjahr 2015 ein leichtes Plus erbrachte. Dankbar ist der Verein Helmut Meck (Buchheim), der die Vereins-Homepage pflegt. Die Kassenprüfer Christian Mattes (Irndorf) und Helmut Meck (Buchheim) bestätigten eine korrekte Buchhal-

tung. Bei seinem Antrag auf Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wurde, sprach Bärentals Bürgermeister Tobias Keller sowohl dem Vorstand als auch den Helfern große Anerkennung für ihre alltägliche Arbeit aus.

Da die Kirchengemeinden im Bereich der Erzdiözese Freiburg nun

ganze Seelsorgeeinheiten umfassen, wurde die Vereinsatzung entsprechend angepasst. Nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Herbert Bucher aus seinem Schwenninger Hauptamt soll als seine Nachfolge die Bürgermeisterin Roswitha Beck in den Ausschuss des Vereins nachrücken.